

stadtland[®] magazin

Das Mitmachmagazin für die Region.



2026

*Man muss am Anfang des
Jahres gar nicht so viel tun,
einfach das Neue zulassen.*

Zum Mitmachen. **Kostenlos mitnehmen!**



JANUAR 2026

Neues Jahr, neues Glück, neue Abenteuer!

„Man muss am Anfang des Jahres gar nicht so viel tun, einfach das Neue zulassen.“

(Volker Harmgardt)

Liebe Leserinnen und Leser,

mit dem Jahreswechsel schlagen wir wieder ein neues Kapitel auf. Eine leere Seite liegt verheißungsvoll vor uns und will gut gefüllt werden. Zum Jahreswechsel möchte ich mich noch herzlich bei allen Gewerbetreibenden bedanken, die uns Monat für Monat ihr Vertrauen schenken und das stadtland magazin mit ihrer Werbung unterstützen. Ich freue mich, dass so viele die stadtland ins Herz geschlossen haben. Gleichzeitig freue ich mich auf viele neue Abenteuer und spannende Berichte im neuen Jahr. Wir gehen weiter auf Entdeckungsreise in Stadt und Land!

Wir starten in dieser Ausgabe mit vielen spannenden Artikeln, die darauf warten, entdeckt zu wer-

den. Schöne Ausflugstipps gibt es von uns auch in diesem Monat auf den Seiten 4 und 5. Im Januar kommt sicherlich einmal die Möglichkeit, diese anzufahren – Nordrhein-Westfalen bietet vielfältige Ziele für den Winter. Viel Spaß dabei! Energiesparen ist auch 2026 ein großes Thema. Firma Schlering aus Rinkerode ist hier auf jeden Fall ein guter Ansprechpartner. Weitere Infos dazu auf den Seiten 6 und 7.

Warum lokales Einkaufen im neuen Jahr wichtiger denn je ist, das erklären wir Ihnen auf der Seite 17. Fahre nicht fort, kaufe vor Ort!

Ganz besonders begrüßen möchte ich in diesem Monat Hermann Aschwer aus Drensteinfurt, seine Kolumnen werden Sie ab jetzt regelmäßig in der stadtland finden. Lernen Sie ihn und seine Kolum-

ne kennen auf der Seite 13. Schön, dass ich Sie kennenlernen durfte Hermann Aschwer!

Ein schöner Ausflugstipp ist auf jeden Fall auch auf der Seite 16. 1800 Jahre heilige Agatha – Geschichte, Glaube und Kunst in einer Sonderausstellung in der Schatzkammer in Alverskirchen erleben. Wer aber in Gedanken schon beim Karneval ist, der ist auf den Seiten 18 und 19 richtig. Hipp Hipp, Meck Meck! Der ZiBoMo in Wolbeck beginnt in diesem Jahr schon Ende Januar, freuen Sie sich auf närrische Höhepunkte für Jung und Alt.

Ich wünsche Ihnen von Herzen einen guten Start ins neue Jahr 2026 bei allerbesten Gesundheit!



Traum-Markisen zum Aktionspreis
Für alle, die vom Sommer träumen

warema
Der SonnenLichtManager

EUSTERGERLING
Rollladen • Markisen • Sonnenschutz

Spilbrinkstr. 1-5 • 59227 Ahlen
Telefon 02382-26 11 www.eustergerling.de



Herzlichst, Ihre

Alexandra Wuttke

Chefredakteurin
und das Team vom
stadtland magazin

Happy
New Year

Moment mal bitte

Allem Beginn liegt ein Zauber inne

Nicht vergessen: auch gut zu sich selbst sein -
Gedanken von Wolfram Opperbeck



Das neue Jahr ist angefangen und da wollen wir doch auch mal über die Worte von Pater Anselm Grün nachdenken: „Allem Beginn liegt ein Zauber inne. Und das kann bedeuten: Anfangen heißt, etwas in die Hand nehmen, sein Leben selbst zu gestalten, damit etwas Neues in uns wachsen kann...“ Dabei kann man dann auch über die Worte mal nachdenken: Neues beginnt jeden Tag, denn neu werden heißt, dass wir uns erneuern als die, die wir sind, dass wir neue Verhaltensweisen und Denkformen mal einüben. Ja, denn jeden Tag können wir uns für oder gegen das Leben entscheiden. Und jeden Tag, wenn wir morgens aufstehen, liegt es in unserer Freiheit, wie wir zu unserem Leben stehen. Dabei ist es dann sehr sinnvoll, die Zeit zum Freund zu machen. Denn dann werden wir sie anders erfahren, als wenn sie unser Gegner ist und uns sogar belastet. Und dabei ist es auch sinnvoll, mal an einige Verhaltensweisen zusehen. Dabei sollten wir dann offen sein für die vielen Begegnungen, die wir täglich erleben und auch mitgestalten dürfen oder uns dadurch sogar wandeln lassen. Dabei aber ist sinnvoll, immer auch dem eigenen Weg zu folgen. Und einfach leben heißt: im Einklang mit sich selbst leben, keine komplizierten Lebensregeln befolgen, einfach nur da sein. Aber gerade für das kommende Jahr sollten wir auch daran denken, uns immer wieder Zeit für uns selbst zu nehmen. Denn in jedem Augenblick liegt dabei der Zauber der Neuheit und vielleicht sogar der Zufriedenheit. Es ist nie zu spät, mit dem Leben immer wieder neu anzufangen. Aber ich muss nicht alles Mögliche nachholen. Viel wichtiger ist, gut zu sich selbst zu sein und sich so anzunehmen,

wie man ist. Denn nur, was man angenommen hat, kann man auch bei Bedarf ändern. Und dabei drückt sich dann auch die eigene innere Haltung aus. Denn wie wir mit den Dingen umgehen, so gehen wir auch mit uns selbst um. Das alles wird nicht immer leicht sein. Aber nur was wir angenommen haben, können wir auch verändern. Und Leben heißt immer auch, in der Hoffnung leben, dass es gut wird, dass das Leben gelingt. Wichtig in unserem Leben sollte es aber auch sein, in Berührung mit seiner Freude zu kommen, denn sie steckt tief in uns und deshalb kann sie auch nicht so leicht von uns aufgenommen werden. Aber sie weitet das menschliche Herz aus und tut ihm gut. Gerade deshalb sollten wir uns für das kommende Jahr mehr Freude in unserem Leben gönnen und zulassen. Denn die Freude ist gratis, und wird meist von ganz einfachen Dingen ausgelöst. Aber im kommenden Jahr sollten wir uns auch vornehmen, öfter mal die Stille zu suchen. Denn die brauchen wir, um wir selbst zu bleiben oder zu werden. Und wenn wir christlich leben, heißt das, dass wir nicht nur den lieben, der uns sympathisch ist, der uns gefällt, der zu uns passt und erst recht nicht bloß den, der uns etwas zu bieten hat oder von dem wir Vorteile erhoffen. So hat Christus auch nicht gelebt. **Und wichtig für das kommende Jahr sollten wir uns auch vornehmen, gut zu uns selbst zu sein und sein Herz für andere zu öffnen.** Denn wenn die Balance zwischen beidem glückt, dann wird auch das eigene Leben gelingen. Und gerade beim Beginn einer neuen Zeit, wie zum Beispiel auch eines neuen Jahres sollten wir auch daran denken: Wer aufbrechen will, muss auch loslassen können. Und wer

den nächsten Schritt tun will, muss auch den Mut aufbringen, mal den sicheren Boden zu verlassen und den Fuß an einen anderen Ort zu stellen“. Das jedenfalls empfiehlt Andrea Schwarz im Buch „Bibelwort für jeden Tag“. Und auch das gilt für das Leben betont sie: „Das Neue kann nur gewagt werden, wenn ich das Alte auch wirklich (ver-)lasse...“ Und da sollten wir uns auch für das kommende Jahr vornehmen: Man kann nicht immer alles haben. Manchmal muss man eben das eine lassen, um das andere bekommen zu können.

**Aber ich wünsche uns für
das neue Jahr vor allem:
Wir sollten nicht nur das bekommen,
was wir gerne möchten,
sondern besonders das,
was wir dringend brauchen,
und dass wir zufrieden sein können
mit dem, was wir haben!
Zu allem ein frohes und glückliches
Neues Jahr!**



Julias FÜRSORGE
Ihre Betreuungs- und Versorgungshilfe
sowie Pflegeberatung

Wo Vertrauen zählt –
Fürsorge & Unterstützung im eigenen Zuhause

Verlässliche Hilfe, wann immer Sie sie brauchen – wir stehen Ihnen im Alltag und in besonderen Lebensphasen zur Seite. Unsere individuell anpassbaren Angebote sehen Sie hier auf einen Blick:

- Betreuung & Alltagsbegleitung (mit und ohne Pflegegrad)
- Hauswirtschaft (auch nach Unfall, Krankenhausaufenthalt oder Schwangerschaft)
- Pflegeberatung nach §373 SGB XI
- Medizinische Fußpflege (Sendenhorst oder Alverskirchen)

NEU ERFAHREN

02582 / 669690 www.julias-fuersorge.de



Schneevergnügen vor der Haustür

Nordrhein-Westfalen bietet vielfältige Ziele für den Winter

Auch wenn Nordrhein-Westfalen nicht als klassisches Wintersportgebiet gilt, bietet das Bundesland zahlreiche Möglichkeiten für Schneespaß und winterliche Aktivitäten. Besonders das Sauerland, aber auch Regionen wie die Eifel oder das Bergische Land laden zu sportlichen Ausflügen ein. Ob sportlich auf der Piste oder entspannt beim Wandern - NRW hält für jeden Geschmack passende Wintersportangebote bereit. Wer flexibel bleibt und die Wetterlage im Blick behält, findet in der Region viele attraktive Ziele für einen aktiven Wintertag.



SKIFAHREN

Das Sauerland gilt als das Zentrum des Wintersports in Nordrhein-Westfalen und zieht jedes Jahr unzählige Ski Fans an. Die Mittelgebirgsregion bietet aufgrund ihrer Höhenlage, der gut ausgebauten Infrastruktur und umfangreichen Beschneiungsanlagen ausgezeichnete Bedingungen für Wintersport. Besonders rund um Winterberg, Willingen und Schmallenberg konzentrieren sich die größten und modernsten Skigebiete nördlich der Alpen. An erster Stelle steht das Skiliftkarussell Winterberg, das als größtes zusammenhängendes Skigebiet der Region gilt. Wintersportler erwarten hier moderne Sessellifte, zahlreiche beschneite Pisten mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden sowie ein besonders vielfältiges Angebot. Das Skiliftkarussell ist auch für seine hervorragenden Flutlichtstrecken bekannt und somit ideal für alle, die den Pistenspaß bis in die Abendstunden verlängern möchten. Nur wenige

Kilometer entfernt liegt das Postwiesen-Skigebiet Neuastenberg, das vor allem Familien anspricht. Die übersichtliche Struktur, sanfte Abfahrten und ein vielseitiges Kinder- und Einsteigerangebot machen das Gebiet besonders attraktiv für Anfänger. Etwas weiter östlich befindet sich das Skigebiet Willingen. Willingen zeichnet sich durch breite, großzügige Pisten, schnelle Lifte und eine ausgezeichnete touristische Infrastruktur aus. Zusammen bilden Winterberg, Neuastenberg und Willingen das Herz des Wintersports in Nordrhein-Westfalen und darüber hinaus. Moderne Liftanlagen, abwechslungsreiche Pisten und umfangreiche Freizeitmöglichkeiten machen das Sauerland zur ersten Adresse für alle, die im Winter sportlich aktiv sein möchten.

RODELN – SPASS FÜR FAMILIEN UND GRUPPEN

Das Ruhrgebiet und das Bergische Land bieten

in schneereichen Wintern zahlreiche Möglichkeiten für schnelle Rodelausflüge, genau richtig für Familien, Spaziergänger und alle, die ohne große Anfahrt winterlichen Spaß erleben möchten. Trotz der urbanen Strukturen und der eher moderaten Höhenlagen finden sich hier gut erreichbare Hänge, die besonders an Wochenenden oder nach spontanen Schneefällen stark frequentiert werden. Viele dieser Orte punkten durch ihre Nähe zu Städten, schönen Landschaften und unkomplizierte Zugänglichkeit. Einer der populärsten Rodelpunkte im Ruhrgebiet ist die Schurenbachhalde in Essen. Die ehemalige Abraumhalde bietet heute einen breiten, offenen Hang, der sich hervorragend für spontane Rodel-Runden eignet. Die Weitläufigkeit der Halde ermöglicht es, sich auch bei großem Andrang gut zu verteilen, genau richtig für Familien und Gruppen, die ohne viel Planung ein paar Abfahrten genießen möchten.

Etwas weiter südlich im Bergischen Land liegt die Linder Höhe bei Gummersbach. Die sanft abfallenden Hänge sind ideal für Anfänger und kleine Rodler, während die naturnahe Umgebung für winterliche Postkartenmomente sorgt. Wälder, Wiesen und weite Ausblicke machen die Linder



Höhe zu einem der schönsten Orte im Bergischen Land, um einen verschneiten Tag zu genießen. Ob spontane Nachmittagsrunde oder ausgedehnter Winterausflug: Das Ruhrgebiet und das Bergische Land bieten überraschend vielfältige Möglichkeiten, den Schlitten auspacken. Sobald sich die Region in ein weißes Kleid hüllt, verwandeln sich Halden, Hügel und Bergkuppen in lebendige Treffpunkte für Winterfreunde jeden Alters.

WINTERWANDERUNGEN FÜR GENIESSER

Nicht jeder Wintersport muss rasant sein, oft sind es gerade die stillen Momente, die den Winter besonders machen. Nordrhein-Westfalen bietet eine Vielzahl an Möglichkeiten für entspannte Winterwanderungen, bei denen Natur, Ruhe und eindrucksvolle Landschaften im Mittelpunkt stehen. Sobald sich Wälder, Höhenzüge und Seen in ein weißes Kleid hüllen, verwandelt sich das Land in eine atmosphärische Winterkulisse, die zum Genießen einlädt. Ein beliebtes Ziel für solche Genussstouren ist die Eifel, die mit ihren weiten Wäldern und geschützten Naturbereichen eine besondere Faszination ausstrahlt. Im Nationalpark Eifel lassen sich auf den markierten Wegen mit etwas Glück Rehe und andere Wildtiere beobachten, denn der lichte Winterwald bietet ungewohnte Einblicke in die Tierwelt. Die Pfade führen durch verschneite Buchenbestände, entlang ruhiger Bachtäler und über stille Lichtungen. Ebenso reizvoll ist ein Besuch der Rurtalsperre Schwammenauel, wo sich an klaren Wintertagen beeindruckende Ausblicke eröffnen. Der große



Stausee, eingerahmt von schneebedeckten Hügeln, sorgt für fast alpines Ambiente, während die meist gut präparierten Wege ideale Bedingungen für längere Spaziergänge bieten. Weniger hoch, aber nicht weniger reizvoll präsentiert sich das Bergische Land. Rund um die Wuppertalsperre und die Dhünnertalsperre erwarten Wandernde weite, ruhige Rundwege, die auch im Winter gut begehbar

sind. Die verschneiten Wälder, die spiegelnden Wasserflächen und die klaren Lichtstimmungen bieten zahlreiche Fotomotive und machen diese Region zu einem idealen Ziel für Genusswanderungen, die ohne große sportliche Ambitionen auskommen.



Unsere Veranstaltungen 2026

Sonntagsbraten

unser klassisches Sonntagsessen mit
Suppe und Dessert

So. 25.01.

So. 01.03.

So. 26.04.

Frühstücksbuffet

So. 18.01.

So. 22.02.

So. 15.03.

So. 19.04.

So. 10.05.

Wein- und Käsetasting

Do. 12.03.

Tafelschmitz
Catering & Eventservice

www.brennerei-buetfering.com

Tel: 02585 8959650

Raiffeisenstraße 2, 48231 Hoetmar



www.stadtlandmagazin.de

Schlering GmbH in Dresteinfurt-Rinkerode

Um den Menschen beim Energiesparen zu helfen, benötigt es ein gutes Expertenteam

Die Schlering GmbH mit Sitz in Dresteinfurt-Rinkerode hat sich im Bereich Haustechnik zum Top-Arbeitgeber in der Region entwickelt und auch schon viele Experten ausgebildet.

Gerade in heutigen Zeiten ist es wohlthuend, die Vorzüge als Arbeitnehmer in einem familiengeführten Unternehmen zu genießen. Obwohl die 1884 gegründete Schlering GmbH mit Tätigkeit in den Bereichen Sanitär, Heizung, Klima, Elektro und Photovoltaik stetig gewachsen ist, wird auch heute noch besonderen Wert auf das Familiäre gelegt.

„Flache Hierarchien und familiäre Strukturen ermöglichen allen Teammitgliedern, Dinge des Berufsalltags auf kurzem Wege zu klären“



, sagt Oliver Schlering, der als Geschäftsführer in dritter Generation die Geschicke des Unternehmens leitet. Dabei wird ebenfalls hoher Wert auf den Einsatz neuester Technik und gute Aufstiegschancen für die Mitarbeitenden gelegt.

Wer neu ins Unternehmen kommt, gesellt sich zu einem Team von Experten, das bestens verzahnt ist und jede Unternehmung gemeinsam auf die Erfolgsspur lenkt. Dabei sorgen die Projekte vieler privater Auftraggeber, aber auch öffentlicher

und gewerblicher Kunden unterschiedlichster Branchen immer für Abwechslung und spannende Herausforderungen. Und das in einem breiten Wirkungsfeld in der Region Münster und darüber hinaus. Der Zusammenhalt im Team ist groß und man trifft sich auch gerne nach Feierabend oder bei Veranstaltungen außerhalb des Arbeitsalltags. Das wirkt sich auch positiv auf die Betriebszugehörigkeit vieler Mitarbeiter aus, die bei Schlering ihr Jubiläum

gefeiert haben.

Auch das Thema Ausbildung wird im Hause Schlering seit jeher großgeschrieben.

„Denn die Auszubildenden werden als Triebfeder des Erfolges gesehen und bieten die Chance, über Generationen aufgenommenes Know-how in die Zukunft zu tragen.“



Die Ausbildung zum Anlagenmechaniker SHK z. B. ist abwechslungsreich und bietet ein spannendes Arbeitsumfeld. Und nach Abschluss der



Ausbildung gibt es bei der Schlering GmbH die besten Weiterentwicklungsmöglichkeiten und Spezialisierungsangebote aus dem Bereich Sanitär, Heizung und Klimatechnik. Hinzu kommt, dass die Schlering GmbH Mitglied im Ausbildungsprogramm AZUBIPLUS SHK (www.azubiplusshk.de) ist und damit viele

weitere Vorteile wie Industrie-Lehrgänge, Zusatztrainings und Seminare bietet.

Jeder Azubi wird dadurch automatisch Mitglied einer festen Auszubildenden-Gruppe mit zwei Ausbildern, die als unabhängige und vertraute Ansprechpartner immer zur Verfügung stehen. Hier wird – auch dank eines zusätzlichen Freizeitprogramms – so richtig viel Kollegialität gelebt.



Weitere Informationen:

www.schlering.de/unternehmen/jobs

www.schlering.de/unternehmen/ausbildung



„Hat immer ein offenes Ohr für die Mitarbeitenden: Geschäftsführer Oliver Schlering“

»» **Familiär und fair – nah und nahbar**



Willkommen im Team von Schlering

Ein guter Arbeitgeber zu sein, behaupten viele. Wir leben es aber auch. Mit guten Aufstiegschancen, attraktiven Zusatzvergütungen, einem spannenden Berufsalltag mit neuester Technik, namhaften Kunden sowie sympathischen Kollegen und Kolleginnen.

Bewerben Sie sich jetzt bei Oliver Schlering, Telefon (0 25 38) 93 11 - 0 oder per Mail an o.schlering@schlering.de.



Göttendorfer Weg 2-4
48317 Drensteinfurt-Rinkerode
Telefon (0 25 38) 93 11 - 0
info@schlering.de

www.schlering.de/unternehmen/jobs

ANLAGENMECHANIKER SHK ■ PROJEKTLEITER SHK
OBERMONTEURE ■ TECHNISCHE SYSTEMPLANER ■
ELEKTRONIKER und weitere Stellen (jew. m/w/d)

Herrliches Risotto für die Winterzeit

Maronen schmecken nicht nur vom Weihnachtsmarkt, sondern auch besonders gut in Suppen, Pasta, Kuchen und Nachspeisen, sowie als Beilage zu Fleisch- und Wildgerichten. Oder eben in einem herrlichen Risotto mit Maronen, verfeinert mit gehackten Pistazien und Petersilie und einem schönen Glas Weißwein dazu!



Risotto mit Maronen

Zutaten: (für 3 Portionen)

- 600 g Maronen, mit Schale ersatzweise vorgegart
- 3 Schalotte
- 3 Zehe Knoblauch
- 3 EL Butter
- 3 EL Olivenöl
- 450 g Risotto-Reis z.B. Arborio oder Vialone
- 300 ml Weißwein trocken
- 1500 ml Gemüsefond oder Brühe ggf. etwas mehr
- 90 g frisch geriebener Parmesan + etwas extra zum Servieren
- 1.5 Bund glatte Petersilie
- Salz, Pfeffer
- 6 EL geröstete und gesalzene Pistazien

Zubereitung:

- Für die Zubereitung mit frischen Maronen den Backofen auf 175 Grad Umluft vorheizen. Währenddessen die Maronen mit einem scharfen Messer auf der flachen Seite kreuzweise einritzen. Auf ein Blech geben und zusammen mit einer Schale Wasser (damit die Maronen nicht austrocknen) ca. 20 Min. im Ofen rösten. Aus dem Ofen nehmen, schälen und grob hacken.
- Alternativ die vorgegarten Maronen nur grob hacken.
- Die Schalotte schälen und fein hacken, den Knoblauch ebenfalls schälen und die Schale mit der flachen Seite eines großen Messers andrücken..
- Die Butter zusammen mit dem Olivenöl in einem großen Topf erhitzen. Zeitgleich den Gemüsefond oder die Brühe in einem kleinen Topf erhitzen. • Schalotte und Knoblauch im heißen Fett für 2-3 Min. anschwitzen. Reis und gehackte Maronen dazugeben und für 1 Min. mit anschwitzen. Anschließend mit dem Weißwein ablöschen.
- Sobald der Weißwein vollständig verkocht ist, nach und nach den heißen Gemüsefond dazugeben. Dabei immer wieder rühren, damit der Reis nicht am Boden des Topfes kleben bleibt. So weiter verfahren, bis der Reis al dente ist (ggf. braucht es etwas mehr als 500 ml Brühe).
- Währenddessen die Petersilie waschen und trocken schütteln, die Blättchen abzupfen und fein hacken. Die Pistazien schälen, anschließend grob hacken.
- Kurz vor Ende der Garzeit den geriebenen Parmesan, sowie die gehackte Petersilie zum Risotto geben und unterrühren. Kräftig mit Salz und Pfeffer würzen. Den Herd ausschalten, Deckel auf den Topf legen und das Risotto noch 3-4 Min. ruhen lassen. Mit den gehackten Pistazienkernen bestreuen und servieren.



Kleiner Tipp:

Für eine fruchtige Note, einen kleinen Apfel oder eine Birne würfeln und kurz vor Ende der Garzeit unter das Risotto heben. Anstelle der Pistazien passen auch gehackte Walnusskerne.

Schützenverein St. Martinus Sendenhorst

Martinusschützen laden ein zum Winterfest



Nach dem Schützenfest ist vor dem Schützenfest – und dazwischen viel Zeit. Und um genau diese lange Zeit zu verkürzen, laden die Martinusschützen zum traditionellen Winterfest ein. Gefeiert wird am Samstag, 31. Januar 2026 im Hotel Zur Waldmutter.



↑ Vorsitzender Andreas Rickert führt durch den Abend.



↑ Traditionell eröffnet das Königspaar die Tanzfläche – im vergangenen Jahr waren dies Julian Holz und Jana Winkelkötter.

Zeit für ein erstes Getränk und Schwätzchen ist ab 19:30 Uhr, bevor König Matthias Funke und Königin Kristina Funke nebst Hofstaat, geleitet durch die Ehrengarde mit Fahne, um 20 Uhr den offiziellen Teil einläuten. Das Königspaar wird die Tanzfläche eröffnen und anschließend stehen Tanz und nettes Beisammensein auf dem Plan. Gelegentlich wird DJ Bernhard Wegmann die Musik leiser stellen müssen, wenn Gastvereine einziehen und willkommen geheißen werden. Obligatorisch ist hierbei der Besuch der KG. Schön wär's samt Tanzgarde und Dreigestirn mit Elferrat. In diesem Jahr ist der Besuch etwas ganz Besonderes, denn für diesen Einzug wechseln

einige Schützen von Grün zu Rot. Oberst Martin Engbert als Karnevalsprinz, Schriftführer Holger Hinkerohe als Bauer und Vorstandsmitglied Torben Böckmann als Jungfrau haben gemeinsam mit den meisten Mitgliedern des Elferrates Heimspiel. Die Tanzeinlage der Tanzgarde und die traditionelle Ordensverleihung der Karnevalisten sorgen für noch mehr Stimmung. Anschließend wird ohne Ende gefeiert und getanzt.



↑ Zum Start des offiziellen Teils marschiert das Königspaar nebst Hofstaat begleitet durch die Ehrengarde ein.



Sicher leben – auch im Notfall

Der Haus- und Mobilnotruf der Caritas Sozialstation St. Elisabeth

Das eigene Zuhause ist für die meisten Menschen der Ort, an dem sie sich am wohlsten und sichersten fühlen. Hier spielen sich Alltag, Erinnerungen und Lebensgewohnheiten ab. Gerade im Alter, bei gesundheitlichen Einschränkungen, nach einer Erkrankung oder mit einer Behinderung wächst jedoch die Sorge, in einer Notsituation allein zu sein und keine Hilfe zu bekommen.



FOTO: BY VITALY GARIEV ON UNSPLASH

Genau hier setzt der Hausnotruf der Caritas Sozialstation St. Elisabeth an. Er schenkt Sicherheit, Vertrauen und ein gutes Gefühl, rund um die Uhr.

Ein Hausnotruf ist ein bewährtes Notrufsystem, das Ihnen ermöglicht, im Ernstfall schnell, einfach und zuverlässig Hilfe zu rufen. Über einen kleinen, handlichen Notruftknopf, den Sie als Armband oder Halskette stets bei sich tragen, können Sie jederzeit per Knopfdruck eine Verbindung zur Notrufzentrale herstellen. Dort sitzen geschulte und erfahrene Mitarbeitende, die sofort reagieren, Sie beruhigen und die notwendigen Schritte zur Hilfe einleiten. Je nach Situation werden Angehörige, der Rettungs-

dienst oder weitere zuvor festgelegte Kontaktpersonen informiert.

Mit der Caritas Sozialstation St. Elisabeth haben Sie dabei einen erfahrenen und vertrauensvollen Partner an Ihrer Seite. Besonders wertvoll ist die direkte Anbindung an die Caritas Sozialstationen Ahlen und Sendenhorst. Diese können, wenn gewünscht, als persönliche Notfallkontakte hinterlegt werden. Im Ernstfall werden die Mitarbeitenden direkt alarmiert und können, mithilfe eines sicher hinterlegten Wohnungsschlüssels, schnell und unkompliziert Zugang zu Ihrer Wohnung erhalten, um Ihnen Hilfe zu leisten.

Ein großer Vorteil des Hausnotrufs liegt in der Erhaltung Ihrer Selbstständigkeit. Sie können weiterhin in Ihrer vertrauten Umgebung leben und Ihren Alltag eigenständig gestalten

und das mit dem beruhigenden Gefühl, im Notfall nicht allein zu sein. Ängste vor dem Alleinsein, vor Stürzen oder plötzlichen gesundheitlichen Problemen werden spürbar reduziert. Gleichzeitig gewinnen auch Ihre Angehörigen an Sicherheit, da sie wissen, dass Sie rund um die Uhr abgesichert sind und im Ernstfall umgehend Unterstützung erhalten.

Zusätzlich zum klassischen Hausnotruf bietet die Caritas auch einen modernen Mobilnotruf



an. Dieser kann nicht nur in den eigenen vier Wänden, sondern auch unterwegs genutzt werden. Zum Beispiel beim Spazierengehen, Einkaufen, auf Ausflügen oder sogar im Urlaub. Durch die deutschlandweite Ortungsfunktion kann im Notfall jederzeit schnell festgestellt werden, wo sich die hilfebedürftige Person befindet. So sind Sie nicht nur zuhause, sondern auch außerhalb jederzeit gut geschützt.

Das Angebot wird zukünftig noch weiter ausgebaut. Geplant ist die Erweiterung um Smartwatches mit integrierter Notrufsfunktion. Diese moderne Lösung verbindet Sicherheit, Komfort und zeitgemäße Technik und ermöglicht es, Hilfe zu rufen, ganz einfach über das Handgelenk. Auch finanziell ist der Hausnotruf für viele Menschen gut planbar. Die monatlichen Kosten beginnen bereits ab 25,50 €. Je nach individuellem Bedarf können zusätzliche Serviceleistungen sowie spezielle Gerätefunktionen flexibel hinzugebucht werden. Auch mobi-

le Notrufgeräte für den Einsatz außerhalb des Hauses stehen zur Verfügung. So kann das Notrufsystem optimal an die persönlichen Lebensumstände angepasst werden.

„Eine umfassende und verständliche Beratung ist für uns selbstverständlich. Unsere freundlichen und kompetenten Mitarbeitenden stehen Ihnen jederzeit für Fragen zur Verfügung – ganz gleich, ob telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch. Gemeinsam finden wir die passende Lösung für Ihre individuelle Situation“

Mit dem Haus- und Mobilnotruf der Caritas Sozialstation St. Elisabeth entscheiden Sie sich für mehr Sicherheit, mehr Selbstständigkeit und ein beruhigendes Gefühl, für sich selbst und für Ihre Angehörigen.



Unsere Teams in Ahlen und in Sendenhorst finden für verschiedene Anliegen die passende Unterstützung:

- Ambulante Pflege und Betreuung
- Alltagsbegleitung
- Hauswirtschaft
- Hausnotruf
- Menü Service
- Ambulant betreute Wohngemeinschaften
- Ludgeri Höfe



**DAHEIM –
SO LANGE
WIE MÖGLICH**

In Ahlen
02382 893530
In Sendenhorst
02526 3003030

- Individuelle Beratung
- 24 Stunden Bereitschaft

www.caritas-ahlen.de

Ein Winterabend voller Tradition und guter Laune

Schützen laden zum großen Winterfest nach Albersloh ein



↑ Königspaar Lana Jungfermann und Simon Spangenberg

Mit dem traditionellen Winterfest der Albersloher Schützen wird am Samstag, 10. Januar 2026, feierlich das neue Schützenjahr eingeläutet. Der Schützenverein Albersloh lädt alle Mitglieder, Freunde und Gäste herzlich zu dem beliebten Festabend ein, der seit Jahren fest zum sozialen und kulturellen Jahreskalender des Ortes gehört.



Ganz im Mittelpunkt des Abends steht das amtierende Königspaar Lana Jungfermann und Simon Spangenberg, das gemeinsam mit seinem Hofstaat sowie dem Vorstand des Schützenvereins als Gastgeber durch den Abend führen wird. Der festliche Rahmen bietet die perfekte Gelegenheit, das vergangene Schützenjahr Revue passieren zu lassen und zugleich voller Vorfreude auf die kommenden Höhepunkte zu blicken. Für das leibliche Wohl der Gäste sorgt das erfahrene Team der Eventgastronomie Strohbücker, das mit einem vielfältigen Getränkeangebot bestens vorbereitet ist. Musikalisch wird der Abend von DJ Theo Kadel aus Dülmen gestaltet, der mit einem abwechslungsreichen Mix aus aktuellen Hits und Klassikern für beste Tanzstimmung sorgen wird. Ein besonderer Höhepunkt des Abends wird der Besuch der Sendenhorster Karnevalsgesellschaft

„Schön wär’s“ sein. Im Laufe des Abends werden Stadtprinz Martin I., begleitet von Jungfrau Torben und dem Bauern Holger sowie dem gesamten Elferrat, die Winterfestgäste mit dem närrischen Bazillus anstecken und karnevalistische Stimmung nach Albersloh bringen. Ebenfalls fest eingeplant sind beeindruckende Einlagen der Fahngarde sowie der traditionelle Parade-marsch der Ehrengarde des Schützenvereins, der gegen Mitternacht stattfinden wird. Ein emotionaler Moment des Abends darf dabei nicht fehlen,



gegen Mitternacht wird gemeinsam das Albersloher Heimatlied angestimmt. Ein stimmungsvoller Höhepunkt, der bei vielen Besuchern für Gänsehautmomente sorgt. Musikalisch unterstützt wird der Abend außerdem durch die beiden heimischen Musikzüge, den Spielmannszug Albersloh sowie das Kolping-Blasorchester Albersloh, die mit ihren Beiträgen das traditionelle Schützen-

flair unterstreichen. Das Winterfest beginnt um 19.30 Uhr. Eine Viertelstunde später wird der feierliche Einmarsch des Königspaares Lana Jungfermann und Simon Spangenberg gemeinsam mit dem Hofstaat erfolgen. Begleitet werden sie dabei von der Kinderkönigin Paula Berheide mit ihrem Prinzegehn Paul Seebröcker sowie dem Kinderhofstaat, ein eindrucksvolles Bild generationsübergreifender Schützentradiation. Nach der offiziellen Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Udo Borgmann heißt es dann, feiern, tanzen und gemeinsam einen unvergesslichen Abend erleben und das ganz nach dem Motto feiern, was die Schuhsohlen hergeben. Die Albersloher Schützen freuen sich auf zahlreiche Gäste und einen stimmungsvollen Start in das neue Schützenjahr 2026.



„Wir freuen uns auf neue Mitglieder, seit der Generalversammlung kann jeder unabhängig vom Geschlecht Mitglied bei uns werden“

BILDQUELLE: SCHÜTZENVEREIN ALBERSLOH

Wir wünschen allen Alberslohern ein schönes Winterfest!



Autohaus Breul GmbH & Co. KG
Ihr freundliches Autohaus am Rande der Großstadt

VERKAUF • SERVICE • KAROSSERIE • LACKIERUNG

- Ford Neu- und Gebrauchtwagen
- Garantie- und Kulanzabwicklung
- Inspektion und Wartungsarbeiten
- Karosserie- und Lackfachbetrieb

Autohaus Breul GmbH & Co. KG
Münsterstraße 8 • 48324 Albersloh
Tel. 0 25 35 / 205
www.ford-breul-sendenhorst.de

Karosserie • Fachbetrieb



Reparatur aller Fabrikate
Lackierung

Persönliche Ziele für 2026

In 12 Monaten zum Millionär (Puls-Millionär)

Ein spannendes Ziel für 2026 könnte es sein, persönlich beweglicher und fitter zu werden. Mit einem konkreten Ziel vor Augen ist es bekanntlich einfacher. Unser Programm heißt: „Fitwerden – leicht gemacht“. Wer kann mitmachen?

„Einfach fit – das 1-2 %-Programm“ - zeigt Ihnen erstaunlich einfache Möglichkeiten auf, wie Sie allein oder in der Gruppe durch maßvolle, moderate und spaßbetonte Bewegung fit und vital werden und bleiben. Eine Altersgrenze für eine fitnessorientierte Bewegung gibt es nicht, wohl eine Leistungsgrenze. Natürlich laufen, schwimmen oder walken die Jüngeren meist schneller als die Älteren. Aber, was solls.

Es geht nicht um die Schnelligkeit und maximale Leistung, sondern darum, den eigenen Körper fit zu machen und fit zu halten.

Dies ist mit recht einfachen Mitteln und mit einschichtigen Prinzipien möglich, zudem unabhängig vom Alter. **Vorausgesetzt, Sie haben den Willen, etwas für Ihre Fitness zu tun!**

Mit dieser Artikelserie möchte ich Sie einladen, Ihre Fitness, also Ihre Gesundheit, Ihr Wohlbefinden selbst in die Hand zu nehmen und nicht auf morgen, auf übermorgen oder auf den Sankt-Nimmerleins-Tag zu warten.

Sie werden auch erstaunt sein, mit welch einfachen Mitteln und mit welch geringem Zeitaufwand dies umsetzbar ist. Die Aussage: „Fit und vital sein, das möchte ich ja gerne erreichen, aber die Zeit ...“, hören wir häufig. Ich darf Ihnen aber versichern, dass der erforderliche zeitliche Aufwand in einem Rahmen liegt, der es jedem ermöglicht, fit zu werden. **Ausreichend hierfür sind nämlich nur 1-2 % unserer Tageszeit, oder anders gesagt, von jeder Stunde (60 Minuten) des Tages sind lediglich 0,6-1,2 Minuten abzuzweigen, um in den Genuss einer aktiven und vitalen Lebensführung zu gelangen.**

Wenn man bedenkt, dass der deutsche Durchschnittsbürger täglich rund 200 Minuten vor dem Fernseher verbringt, was in der Woche rund 23 Stunden ausmacht, so kann die Frage der Zeit kein echtes Argument gegen die eigene Fitness und das eigene Wohlbefinden sein. Hinzu kommt ja noch der weitere Medienkonsum.

Nach Dr. med. Ziegler tickt die innere Uhr zur Harmonisierung unserer mehr als 60 Billionen Körperzellen seit vielen tausend Jahren nach dem gleichen Funktionsprinzip. Dies lautet: Regelmäßige Bewegung ist unerlässlich für unsere Gesundheit und das Überleben.

Die aktuelle sportmedizinische Forschung geht heute von einem täglichen Bewegungsprogramm von wenigstens 60 Minuten flottes Gehen aus, zur langfristigen Gesunderhaltung unseres Gesamtorganismus. In der Praxis kommt der Bundesbürger gerade mal auf 400-800 Meter pro Tag, zu Fuß. Für die zahlreichen gefahrenen Autokilometer erhalten wir keine Bonuspunkte, im Gegenteil.

Sporttreiben zum Zwecke körperlichen Wohlbefindens ist also nur möglich, indem man seine Dauerleistungsfähigkeit steigert. **Der Mensch ist kein Sprinter, sondern ein Dauerleister.** Die ausdauernde Leistung wird deutlich, wenn wir uns unsere Herzleistung betrachten. Jährlich schlägt unser Herz ca. 43 Millionen Mal, täglich rund 120.000 Mal.

Durch unsere regelmäßige Bewegung reduzieren wir unseren Ruhepuls. Verringert sich dieser um 2-3 Schläge pro Minute, so erreichen wir die angestrebten 1 Million Pulsschläge, die unser Herz innerhalb eines Jahres weniger schlagen muss, und machen uns zum Puls-Millionär.

Wenn Sie nicht zu dem großen Volk der guten Vorsätze gehören, die in Zukunft öfter Sport treiben und in nächster Zeit gesünder essen und trinken wollen, sondern ein Mensch der Tat sind, dann fangen Sie noch in dieser Woche an, sich zu bewegen. Wie, das lesen Sie in den nachfolgenden Ausgaben. Sie dürfen auch gerne bereits heute mit Ihrer Lieblingssportart beginnen.

Im weiteren Verlauf unserer Bewegungsserie gibt es Tipps und Hinweise zu

- **Wie fange ich an?**
- **Besonders geeignete Bewegungsmöglichkeiten**



Dr. Hermann Aschwer

Dr. Hermann Aschwers Lebensmotto lautet: „Bewegung ist Leben, Leben ist Bewegung“ oder wie die Turner sagen: „TURN BIS ZUR URNE“
geb. Januar 1947.
www.HermannAschwer.de

2007 hat man mir eine eigene Vitrine im Deutschen Sport- und Olympiamuseum in Köln gewidmet. 2022 wurde mir der Triathlon-LIFETIME AWARD für mein Lebenswerk verliehen.

Mein Lebensrucksack ist bedingt durch mein Geburtsjahr bereits prall gefüllt. Meine Maxime war und ist es, aktiv „3 Leben“ zu führen. Ein lebendiges Familienleben, ein aktives Berufsleben und ein abwechslungsreiches Sportlerleben. Meine Leidenschaft gehört dem vielseitigen Triathlon, mein Hobby den praxisnahen Sportbüchern. Hierin kann und konnte ich die sportliche Praxis mit den theoretischen Betrachtungen verknüpfen. So gelang es mir in der Freizeit einige hundert sportliche Wettbewerbe rund um den Erdball erleben zu dürfen. In den ruhigen Wintermonaten entstanden meine 20 Sport- und Fitnessbücher, die weltweit auch unter meinem Pseudonym Henry Ash erschienen sind.

Ein Aspekt war mir dabei stets besonders wichtig. Die unterschiedlichsten Bewegungsmöglichkeiten wie laufen, schwimmen, radeln, walken und auch Ski fahren aktiv in den Alltag zu integrieren. Aktivitäten mit anderen Menschen, egal ob jung oder reif, in Form von sportlicher Betätigung oder bei Vorträgen, bedeutet mir nach wie vor sehr viel.

Vorerst bewegen Sie sich in Ihrer Lieblings-Bewegungsart.

Das kann ein einfacher Spaziergang sein, aber auch walken, Nordic Walking, joggen, radeln oder auch Gymnastik/Kräftigungsübungen zuhause.

Euer Hermann Aschwer

Verlosung

Jeden Monat ein Buch von der Buchhandlung Buchfink in Wolbeck

ALLE GLÜCKLICH

Was ist, wenn man doch glücklich sein sollte, es aber nicht fühlt?

Nina: Mutter, Ehefrau, MTA. Erfüllt alle Rollen, doch daneben gibt es eine, von der niemand etwas weiß.

Alexander: Oberarzt, Ehemann, Vater. Tut alles für seine Familie, opfert sich auf als Arzt – und wer dankt es ihm?

Emilia: Gymnasiastin. Zum ersten Mal richtig verliebt. Sucht ihren eigenen Weg, geht aber den des Freundes.

Ben: Student. Es geht ihm gut. Es geht ihm wirklich gut. Verdammt noch mal, es geht ihm gut!

Nina, Alexander, Emilia und Ben. Eine liebevolle Mutter, ein beruflich erfolgreicher Vater, zwei wohlgeratene Kinder. Doch wenn der Druck steigt, reißt die Fassade auf. Bestsellerautorin Kira Mohns Roman besticht mit dem scharfen und dennoch liebevollen Blick auf die Psychologie einer Familie.

Autorin: Kira Mohn

Kira Mohn hat schon die unterschiedlichsten Dinge in ihrem Leben getan. Bevor sie als freie Journalistin und Texterin arbeitete, hat sie Psychologie und Pädagogik studiert. Sie gründete eine Musikfachzeitschrift, lebte eine Zeit lang in New York und hob zusammen mit vier Freundinnen das Autorinnen-Label „Ink Rebels“ aus der Taufe. Heute widmet sie sich ganz ihrer Tätigkeit als Schriftstellerin und lebt mit ihren Kindern in München.



Wer die Antwort weiß, schickt uns bitte bis zum **10.01.2026** eine E-Mail an gewinnspiel@stadtlandmagazin.de oder eine Postkarte mit Antwort, Namen und Telefonnummer an die Redaktionsadresse (siehe im Impressum).

Regina Hermen von der Buchhandlung Buchfink in Wolbeck stellt uns jeden Monat ein besonderes Buch für die Verlosung zur Verfügung. Viel Spaß beim Beantworten der Gewinnspiel-Frage und viel Glück beim Gewinnen!

Buchgewinn diesen Monat

„ALLE GLÜCKLICH“

Autorin: Kira Mohn
Verlag: Harper Collins



**GEWINNSPIEL-
FRAGE:**

**Mit welcher Hilfe
begibt sich Mariddja
auf die Suche nach
ihrem verlorenen Kind?**

**Wir
wünschen
Ihnen
ein gesundes
neues Jahr
2026**



Buchhandlung Buchfink

Öffnungszeiten: Mo - Fr 10:00 – 13:00 Uhr / 15:00 – 18:00 Uhr | Sa 10:00 – 13:00 Uhr

Kompetente Beratung, persönliche Empfehlungen, schöne Geschenkideen und Papeterie, wechselnde kulturelle Veranstaltungen, Autorenlesungen, Austausch mit Buchfreunden, Online-Lieferservice, umfangreiches Kartensortiment, Buchgenuss nach Ladenschluss

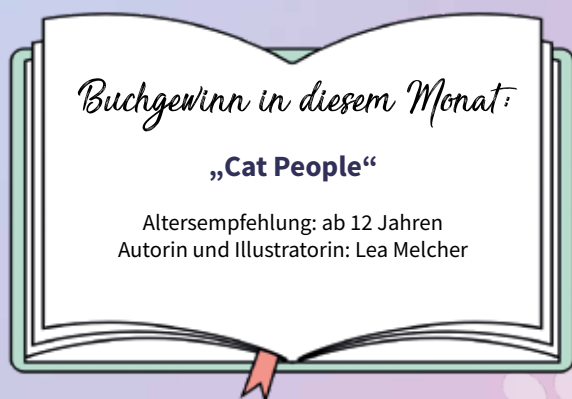
Regina Hermen · Münsterstraße 11 · 48167 Münster · Telefon: 02506 / 302 77 64 ·
Mail: info@buchfink-buchhandlung.de · www.buchfink-buchhandlung.de

VERLOSUNG

STADTLAND MAGAZIN | BÜCHERWELT

**IN KOOPERATION MIT DEM
COPPENRATH VERLAG
VERLOST DAS STADTLAND MAGAZIN
JEDEN MONAT EIN KINDERBUCH.**

Der Coppenrath Verlag mit seinem prägnanten Speicher-Ensemble am Hafen ist durch seine Kinderbuch-Charaktere bekannt geworden. „Wenn Kunden oder Besucher unseren Verlag verlassen und sagen ‘solch einen verrückten Verlag habe ich noch nicht gesehen’, macht mich das stolz“, sagt der Verleger Wolfgang Hölker.



**Ergänzend dazu sponsert Die Spiegelburg
eine Isolierflasche und eine Mini-Snackbox Katzen
aus der Serie I love cats.**



**LÖSE DAS RÄTSEL
AUF DER
GEWINNSPIELSEITE
UND GEWINNE
DIESES BUCH SOWIE
EINE ISOLIERFLASCHE
UND EINE
MINI-SNACKBOX
KATZEN**



CAT PEOPLE

**Eine Story voller Knistern und Katzenschnurren
Wenn über den Dächern die Funken sprühen**

Katzensitterin Mia freut sich auf einen entspannten Abend: zwei kuschlige Katzen, eine heiße Tasse Tee und ein gutes Buch – perfekte Gesellschaft, um ins neue Jahr zu starten. Doch dann klingelt es an der Tür: Vor ihr steht Alfie, der Neffe der Besitzerin – und offenbar soll er ebenfalls auf die Katzen aufpassen. Da keiner von beiden einfach so auf die Bezahlung (inklusive Nachzuschlag!) verzichten möchte, bleibt ihnen nichts anderes übrig, als sich zu arrangieren. Zwischen Punsch und Raclette taut die anfängliche Skepsis langsam auf und die beiden kommen sich näher. Doch ist Alfie wirklich der, der er vorgibt zu sein?

Eine charmante Graphic Novel voller Knistern, Humor und flauschiger Vierbeiner – perfekt für gemütliche Lesestunden!

**Wir wünschen
Ihnen ein gesundes
neues Jahr 2026 !**

Tres Beau
SALON DE BEAUTÉ

Inh. Makbula Yigit
Geiststraße 4
59320 Ennigerloh
Tel. 02524 6749581
Mobil. 0176 24936842

www.tresbeausalon.de

1800 Jahre heilige Agatha – Geschichte, Glauben und Kunst erleben

Sonderausstellung in der Schatzkammer Alverskirchen

Die Schatzkammer Alverskirchen ist ein kleines, aber außergewöhnlich reichhaltiges Museum, das sich seit dem Jahr 2022 in der Turmkapelle der St.-Agatha-Kirche in Alverskirchen befindet. Auf eindrucksvolle Weise vermittelt sie über 800 Jahre Kirchengeschichte und präsentiert wertvolle Kunstschatze aus verschiedenen Epochen. Zu den bedeutendsten Exponaten zählen kostbare Kelche und Monstranzen, prachtvolle liturgische Gewänder, ein seltenes Hungertuch aus dem 17. Jahrhundert sowie zahlreiche Skulpturen. Ergänzt wird die Ausstellung durch weitere Stücke im angrenzenden Pfarrhaus. Mit großem Engagement wird die Schatzkammer vom ehrenamtlichen Verein Freunde der Schatzkammer St. Agatha e. V. gepflegt und weiterentwickelt, der damit einen wichtigen Beitrag zum Erhalt des kirchlichen Kulturerbes leistet.



↑ Blick in die Schatzkammer von St. Agatha

Ein besonderer Anlass steht in diesem Jahr im Mittelpunkt. Der 1800. Geburtstag der heiligen Agatha von Catania. Dieses bedeutende Jubiläum nimmt der Verein zum Anlass, der Patronin der Kirche eine eigene, vielseitige Ausstellung zu widmen. Ziel ist es, die Heilige nicht nur aus kunsthistorischer Perspektive vorzustellen, sondern ihre Bedeutung, ihre Legenden und ihre Verehrung auf abwechslungsreiche und anschauliche Weise erlebbar zu machen. Neben hochrangigen Exponaten aus der Schatzkammer erwartet die Besuchenden auch bislang Unbekanntes, Überraschendes und Kurioses. Die Inhalte wurden sowohl für Erwachsene als auch für Kinder ansprechend auf-

bereitet und laden alle Generationen zum Entdecken ein. **Die Ausstellung in der St.-Agatha-Kirche ist vom 18. Januar bis zum 8. Februar täglich von 10:30 bis 17:00 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.** An jedem Sonntag und Mittwoch finden um 14:30 Uhr öffentliche Führungen statt. Im Anschluss an den Führungen lädt an diesen Tagen ab 15:00 Uhr das Agatha-Café im Pfarrheim zum Verweilen bei Kaffee und Kuchen ein. Darüber hinaus sind individuelle Termine nach Vereinbarung möglich, entweder telefonisch unter 02582 / 273 oder per E-Mail an vorstand@schatzkammer-alverskirchen.de. Eröffnet wird die Ausstellung **feierlich am Sonntag, dem 18. Januar 2026, um 9:30 Uhr** im Rahmen eines festlichen Gottesdienstes. Ein weiterer Höhepunkt folgt **am Freitag, dem 23. Januar 2026, um 19:30 Uhr mit einem besonderen Vortrag im Pfarrheim. Michael Streit, Geschäftsleiter des Erzbistumsarchivs Paderborn, spricht zum Thema „Agatha-Verehrung im Erzbistum Paderborn“ und gibt spannende Einblicke in die Geschichte und Bedeutung der Heiligen.** Ein ganz besonderes Angebot richtet sich an Familien: **Am Sonntag, dem 1. Februar 2025, gehört die Ausstellung ab 16:30 Uhr ganz den Kindern und ihren Familien.** Bei einem ereignisreichen Aktionsnachmittag an und in der Kirche wird die Welt der heiligen Agatha spielerisch, kreativ und lebendig erfahrbar gemacht. Den feierlichen Abschluss bildet schließlich **am Sonntag, dem 8. Februar 2026, das nahezu schon traditionelle Agatha-Konzert.** Der Organist der Pfarrgemeinde, Thomas Kraß, präsentiert gemeinsam mit der Sängerin Sandra Batkowski zum krönenden Abschluss der Ausstellung ein abwechslungsreiches Programm mit christlichen Popsongs.

Mit dieser besonderen Ausstellung, den begleitenden Veranstaltungen und dem vielseitigen Rahmenprogramm lädt die Schatzkammer Alverskirchen dazu ein, Geschichte, Glauben, Kunst und Gemeinschaft auf eindrucksvolle Weise neu zu entdecken.



← Wertvolle Exponate laden zum Staunen ein

Willkommen zur Ausstellung in Alverskirchen
von Sonntag, 18.01. bis Sonntag, 08.02.2026

Agatha:

alles - außer gewöhnlich!

In diesen Tagen jährt sich der 1800. Geburtstag der heiligen Agatha von Catania. Dieses Jubiläum nehmen wir zum Anlass, die Heilige in vielfältiger Form näher vorzustellen. Neben hochrangigen kunsthistorischen Exponaten in der Schatzkammer erwartet die Besuchenden bisher Unbekanntes und Kurioses – aufbereitet sowohl für Erwachsene als auch für Kinder.

Die Ausstellung in der St.-Agatha-Kirche ist täglich von 10:30 bis 17:00 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. Jeden Sonntag und Mittwoch gibt es um 14:30 Uhr eine öffentliche Führung – oder nach Vereinbarung unter Telefon 02582 273 oder Mail an: vorstand@schatzkammer-alverskirchen.de

So., 18.01.26 | 09:30 Uhr Agatha-Feier
Ausstellungseröffnung im Rahmen des Gottesdienstes

Fr., 23.01.26 | 19:30 Uhr Agatha-Vortrag
Pfarrheim: Michael Streit „Agatha-Verehrung im Erzbistum Paderborn“

So., 01.02.26 | 16:30 Uhr Agatha-Lichter
Aktions-Nachmittag an und in der Kirche für die ganze Familie

So., 08.02.26 | 17:00 Uhr Agatha-Konzert
Christliche Popsongs mit Thomas Kraß und Sandra Batkowski

Öffentliche Führungen sonntags und mittwochs ab 14:30 Uhr

Agatha-Café im Pfarrheim sonntags und mittwochs ab 15:00 Uhr

SCHATZKAMMER
ST. AGATHA
ALVERSKIRCHEN

Gefördert durch:

Freunde der Schatzkammer St. Agatha Alverskirchen e.V.
schatzkammer-alverskirchen.de | info@schatzkammer-alverskirchen.de

Fahre nicht fort – kaufe vor Ort

Warum lokales Einkaufen im neuen Jahr wichtiger denn je ist

Der Jahreswechsel lädt viele Menschen dazu ein, ihre Gewohnheiten zu überdenken und neue Vorsätze zu fassen. Einer dieser Vorsätze könnte lauten: „Fahre nicht fort – kaufe vor Ort.“ In einer Zeit, in der der Onlinehandel bequemer denn je geworden ist, gewinnt dieser Appell zunehmend an Bedeutung. Denn der Einkauf im eigenen Ort ist weit mehr als nur eine praktische Alternative.

Er ist ein aktiver Beitrag zur Stärkung der eigenen Region, der Gemeinschaft und des täglichen Lebens. Wer im neuen Jahr bewusst den Einzelhandel und die Firmen vor Ort nutzt, unterstützt damit nicht nur lokale Arbeitsplätze, sondern auch die wirtschaftliche Stabilität der eigenen Heimat. **Jeder Euro, der im regionalen Handel bleibt, stärkt kleine und mittelständische Unternehmen**, die wiederum Steuern entrichten, Auszubildende fördern und wichtige Dienstleistungen anbieten. So fließt ein großer Teil der Wertschöpfung direkt in die Gemeinde zurück und kommt allen zugute.

Der Einkauf vor Ort bietet zudem Vorteile, die im Internet kaum zu finden sind. **Fachkundige Beratung, persönliche Betreuung und die Möglichkeit, Produkte direkt anzusehen und auszuprobieren, schaffen ein Einkaufserlebnis, das digital kaum zu ersetzen ist.** Lokale Händler kennen ihre Produkte, oft sogar ihre Kundschaft, und können individuell auf Wünsche, Fragen oder Probleme eingehen. Dieser persönliche Kontakt stärkt das Vertrauen und führt häufig zu passgenaueren Lösungen, als es anonyme Onlinebestellungen tun können. Auch ökologische Aspekte sprechen deutlich für den lokalen Einkauf. Kurze Wege schonen die Umwelt, reduzieren Emissionen und vermeiden den Verpackungsmüll, der bei Onlinebestellungen in großen Mengen anfällt. Lieferverkehr, Retouren und Einwegmaterialien belasten die Umwelt enorm. **Wer auf den lokalen Handel zurückgreift, setzt ein Zeichen für Nachhaltigkeit und verantwortungsbewussten Konsum.** Nicht zuletzt tragen lokale Geschäfte entscheidend zum Leben im Ort bei. Sie beleben Innenstädte und Dorfkerne, schaffen Orte der Begegnung und verleihen einer Region ihren einzigartigen Charakter. Geht der Einzelhandel verloren, verschwinden nicht nur Läden, sondern auch Atmosphäre, Vielfalt und Lebensqualität. Der Einkauf vor Ort ist daher auch ein Beitrag dazu, die Gemeinden in der Region attraktiv und lebenswert zu halten.

Im neuen Jahr lohnt es sich also mehr denn je, bewusst zu entscheiden, wo man seine Einkäufe tätigt. Der lokale Handel bietet Qualität, Beratung, Nähe

und Nachhaltigkeit und trägt dazu bei, dass unsere Heimat wirtschaftlich und gesellschaftlich stark bleibt. „Fahre nicht fort – kaufe vor Ort“ ist deshalb nicht nur ein Slogan, sondern ein wichtiges Signal für Zusammenhalt, Verantwortung und Zukunftsfähigkeit.





Voges
Haushaltswaren



Wir freuen uns auf ein schönes Jahr mit euch.

**Haushaltswochen
Start im Januar – viele tolle Angebote!**

Osttor 5 48324 Sendenhorst
Tel. 02526 1406
www.haushaltswaren-voges.de



Budt Malermeisterbetrieb + Malerfachgeschäft



Wir danken Ihnen für das Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Wir wünschen Ihnen einen erfolgreichen Start ins neue Jahr!



Dekostoffe · Bastelzubehör · Gardinen
Tapeten · Bodenbeläge · Malerarbeiten

Werner Budt, Malermeister + Sigrid Budt
Budt OHG, Nordtor 37, 48324 Sendenhorst, Tel. 02526 951551

Wolbeck im Karnevalsieber

ZiBoMo 2026 verspricht närrische Höhepunkte für Jung und Alt



↑ v.l.: Hippenmajor 2026 Jan I. Schabacker und Jugendhippenmajor Finja Mentrup

Eine Woche vor dem Rosenmontag geht es in Wolbeck traditionell so richtig rund. Der Ziegenbocksmontag, kurz ZiBoMo, steht vor der Tür und verwandelt den Stadtteil wieder in eine echte Karnevalshochburg. Auch 2026 dürfen sich die Jecken auf ein buntes, traditionsreiches und zugleich familienfreundliches Programm freuen.

Zahlreiche Veranstaltungen vom 6. bis 9. Februar locken Besucherinnen und Besucher aus der ganzen Region an. In dieser Session steht Jan I. Schabacker als Hippenmajor Ralf I. an der Spitze der ZiBoMo-Gesellschaft. An seiner Seite hat er gleich drei enge Weggefährten: Christian Wolbeck, Stefan Genius und Ferdi Hamsen, die ihn bereits seit mehr als der Hälfte seines Lebens begleiten und ihn nun auch im Karneval als Adjutanten unterstützen. Gemeinsam führen sie die Narren durch die Session. Auch der karnevalistische Nachwuchs ist fest in Wolbecker Hand. Als Jugendhippenmajorin regiert in diesem Jahr Finja Mentrup gemeinsam

mit ihren Adjutantinnen Merle Theis und Lilith Gersi. Sie vertreten die junge Generation. Auf den Hippenmajor warten in den närrischen Tagen viele Termine und Aufgaben. Wir haben mit Jan I. Schabacker über sein Amt als Hippenmajor im Wolbecker Karneval gesprochen.

WIE SIND SIE ZUM AMT DES HIPPENMAJORS GEKOMMEN?

Mit meiner Band „cherry-t“ spiele ich seit 20 Jahren im Wolbecker Karneval. Wenn man einen Song schreibt, der „Nächstes Jahr werd' ich Hippenmajor“ heißt, stellt man sich irgendwann die Frage: Warum singe ich das eigentlich jedes Jahr? Ich habe festgestellt, es ist ein tief verwurzelter Wunsch in mir, der in dieser Session in Erfüllung gehen darf.

WAS BEDEUTET IHNEN PERSÖNLICH DIE ROLLE DES HIPPENMAJORS?

Es ist für mich eine Aufgabe, die man übernimmt, um die wichtigste Wolbecker Tradition aufrechtzuerhalten und weiterzuleben. Die Faszination ergibt sich aus all den Dingen, die man tut und er-

lebt. Schon jetzt ist es eine wahnsinnige Reise mit viel Begegnungen und tollen Erfahrungen.

WELCHE EIGENSCHAFTEN SOLLTE EIN GUTER HIPPENMAJOR MITBRINGEN?

Ich glaube nicht, dass es schonmal einen schlechten Hippenmajor gegeben hat. Jeder füllt das Amt auf seine Weise aus. Die Freude daran, mit Menschen zusammenzukommen, gemeinsam zu feiern, aber auch gemeinsam Dinge zu bewegen ist sicherlich hilfreich.

WELCHE BEDEUTUNG HAT DAS HIPPENMAJOR- AMT HISTORISCH FÜR WOLBECK?

Wenn wir auf den ursprünglichen Amtsinhaber schauen und seine Intentionen für das Dorf in den Blick nehmen, dann stellen wir fest, dass es von Anfang an darum ging, Gutes zu tun. Insbesondere für die Kinder und die Jugend. Heute sind wir die größte Karnevalsgesellschaft der Stadt. Allein die Tanzgruppen, deren Vernetzung und Gemeinschaft mit Kindern und Eltern sind ein tolles Beispiel dafür, was die ZiBoMo bewirkt.



**BERATUNG
MIT
HERZ
UND
VERSTAND**

Hipp Hipp, Meck Meck!

Inh. Alexandra Hochstein
Fachapothekerin für
Offizinpharmazie,
Ernährungsberatung,
Naturheilverfahren &
Homöopathie

Münsterstr. 9 • 48167 Münster-Wolbeck
Tel.: 02506 9317-11 • Fax: 02506 9317-12
www.engel-apotheke.de
info@engel-apotheke.de

Wir wünschen allen schöne ZiBoMo Tage!

WIE SIEHT DIE VORBEREITUNG AUF DIE SAISON ODER AUF BESTIMMTE VERANSTALTUNGEN AUS?

Natürlich stand für mich mit meiner Vita die Musik im Vordergrund. Darum habe ich auch fünf Songs für die Session aufgenommen. Krass ist schon, was alles an Aufgaben anfällt. Einkleiden, Orden gestalten, eigene Veranstaltungen organisieren, Texte für die Festzeitschrift fertigen und so weiter. Das frisst viel Zeit, aber es macht auch unglaublichen Spaß.

GIBT ES EINE ANEKDOTE, DIE SIE MIT UNS TEILEN MÖCHTEN?

Vielleicht ist es das erste Mal, dass die Adjutanten des Hippenmajors eine Tanzchoreografie zu einem Song einstudiert haben. Trainiert haben wir in den Herbstferien in Andalusien am Strand. Wir sind weit abseits gegangen, um nicht so aufzufallen. Vier Damen mittleren Alters zwischen 60 und 70 haben uns aber doch sehr genau beobachtet. Die Applausquote lag bei hundert Prozent. Das hat uns zuversichtlich gestimmt, und bei der Prinzenproklamation kam das Tanz-Ensemble bereits gut an.

WAS MACHT DIE WOLBECKER TRADITION IM VERGLEICH ZU ANDEREN ORTEN BESONDERS?

ZiBoMo ist einmalig. Dass so viel für eine Sache fiebern, ist außergewöhnlich. Wir haben einfach eine Menge verrückter Leute hier, die kreative Ideen haben. Schauen Sie sich den Umzug am Ziegenbocksmontag an, dann wissen Sie, was ich meine.

WAS WÜNSCHEN SIE SICH FÜR DIE ZUKUNFT DES HIPPENMAJORS IN WOLBECK?

Dass wir weiter in Frieden und Gemeinschaft feiern können und den Menschen im Dorf Freude bereiten...

WAS MACHEN SIE, WENN SIE GERADE NICHT IM EINSATZ FÜR DAS AMT SIND?

Naja, der Beruf verlangt natürlich auch seinen Tribut. Ich bin Pressesprecher der Polizei Münster. Gerne fahre ich Rennrad, gehe laufen und schwimmen. Aber das muss wohl bis Aschermittwoch warten.

WELCHE WERTE MÖCHTEN SIE ALS HIPPENMAJOR VERMITTELN?

Wir leben in sehr ernsten Zeiten. Um unsere Demokratie steht es nicht gut. Ich möchte deutlich machen, dass unsere Freiheit und unser friedliches Zusammenleben nicht selbstverständlich sind. Die Stärkung der Gemeinschaft, gemeinsam Dinge tun und bewegen im Vereinsleben, sich gegenseitig helfen - das stärkt uns und die Demokratie.



Vielen Dank für das nette Gespräch.
Wir wünschen Ihnen eine erfolgreiche Session mit vielen neuen Eindrücken.

Termine im Wolbecker Karneval

Freitag, 23. Januar 2026 19.11 Uhr Bocknacht
Samstag, 24. Januar 2026 19.11 Uhr Zickensitzung
Freitag, 6. Februar 19:11 Uhr Hippenball im Ziegenstall
Samstag, 7. Februar 13:50 Uhr Familienkarneval
Samstag, 7. Februar 19:11 Uhr Jugendkarneval
Sonntag, 8. Februar 11:11 Uhr Traditionelle Schlüsselübergabe
Sonntag, 8. Februar 11:40 Uhr Frühschoppen im Festzelt
Montag, 9. Februar 10:49 Uhr Kinderumzug der Grundschulen
Montag, 9. Februar 14:11 Uhr Großer Karnevalsumzug
Montag, 9. Februar 16:11 Uhr Buntes Treiben im Festzelt





Feiert mit uns ZiBoMo in Wolbeck...

Kiepe

ZiBoSa 07.02.2026
Karnevalsparty
„Raderdoll“
Ab 18.11 Uhr
mit DJ Thomas
15 Euro Kartenvorverkauf
18 Euro Abendkasse

Alle im Kostüm *Non-Stop-Kölsche-Musik*

ZiBoSo 08.02.2026
ZiBoMo 09.02.2026
Ab 12.30 Uhr
Party mit zwei DJ's & Tanzflächen

Neuer Stromnetzbetreiber in Drensteinfurt und Sendenhorst

Stadtwerke Ostmünsterland übernehmen Stromnetze zum 1. Januar 2026

Mit dem Jahreswechsel sind die Stadtwerke Ostmünsterland neuer Stromnetzbetreiber in Drensteinfurt und Sendenhorst. Der regionale Energieversorger steht ab dem 1. Januar 2026 für eine sichere und zuverlässige Stromversorgung in beiden Kommunen.

Wenn es um Stromanschlüsse oder die Anmeldung und Inbetriebnahme von PV-Anlagen geht, ist der regionale Versorger seit Jahresbeginn neuer Ansprechpartner vor Ort. Auch um den turnusmäßigen Zählerwechsel kümmert sich das Netzteam. **„Mit den Stadtwerken Ostmünsterland übernimmt ein erfahrener Netzbetreiber aus der Region unser Stromnetz. Angesichts der Herausforderungen, die die Energiewende mit sich bringt, ist ein Zusammenhalt und die kommunale Vernetzung vor Ort von größter Wichtigkeit“**, hebt Markus Wiewel, Bürgermeister der Stadt Drensteinfurt, hervor.

ZUVERLÄSSIGE ENERGIEVERSORGUNG HIER IN DER REGION

Seit Jahren betreiben die Stadtwerke mehrere Versorgungsnetze im Ostmünsterland.

„Mit der Vergabe haben sich Drensteinfurt und Sendenhorst für einen Versorger entschieden, der für eine zuverlässige Energieversorgung hier in der Region steht“, erläutert Sendenhorsts Bürgermeisterin Katrin Reuscher. Sowohl mit der Stadt Drensteinfurt als auch der Stadt Sendenhorst besteht seit vielen Jahren eine enge Partnerschaft: Beide Städte sind Gesellschafter der Stadtwerke Ostmünsterland und stellen Mitglieder für den Aufsichtsrat. Nach dem Inkrafttreten der Stromnetzkonzessionen – in Sendenhorst in 2019 und in Drensteinfurt im darauffolgenden Jahr – erfolgte der Eigentumsübergang der Netze und Anlagen im Jahr 2022. Bis Ende 2025 wurde die Betriebsführung zwischenzeitlich an die Westnetz GmbH verpachtet. **„So konnten wir uns sorgfältig auf die Übernahme der Stromnetze in den beiden Kommunen vorbereiten. Wir wollen die hohe Qualität und Servicekompetenz, mit der wir unsere jetzigen Netze betreiben, auch in Drensteinfurt und Sendenhorst erzielen“**, betont Rolf Berlemann, Geschäftsführer der Stadtwerke Ostmünsterland.

„Personell haben wir uns verstärkt und sind gut aufgestellt.“

ECHE BERATUNG VOR ORT

In den Kundencentern an der Mühlenstraße 20 in Drensteinfurt und an der Kirchstraße 3 in Sendenhorst bietet der regionale Versorger seit mehr als 10 Jahren persönliche Ansprechpartner und echte Beratung vor Ort. Künftig stehen die beiden Kundencenter Bürgerinnen und Bürgern auch für alle netztechnischen Anliegen zur Verfügung. In den ersten Wochen der Netzübernahme sogar in beiden Kommunen mit erweiterten Öffnungszeiten.

„Wir werden übergangsweise beide Kundencenter täglich öffnen, um möglichen Unsicherheiten und Fragen der Menschen vor Ort begegnen zu können. Schon jetzt konnten wir verstärkten Kommunikationsbedarf der Bürgerinnen und Bürgern verzeichnen“, berichtet Winfried Münsterkötter, Geschäftsführer der Stadtwerke Ostmünsterland. Hierzu habe man aktuell auf der Website www.so.de/neuernetzbetreiber Fragen und Antworten zur Netzübernahme freigeschaltet, um den ersten Klärungsbedarf abzufangen.

INVESTITION IN DIE VER- SORGUNGSSICHERHEIT

Zum Jahresbeginn ist das Stromnetz des Energieversorgers um über 1.000 Kilometer gewachsen. Mit dem Wechsel gehen nicht nur die Kabel und Leitungen an die Stadtwerke Ostmünsterland über, sondern auch die Infrastruktur zum Betrieb des Netzes. Dazu zählen unter anderem 370 Ortsnetzstationen und über 16.500 Stromzähler.

In den kommenden Jahren wird der Netzbetreiber in die Modernisierung des Stromnetzes und damit in die Versorgungssicherheit investieren. **„Allein im nächsten Jahr fließen rund 2,7 Millionen Euro in das Netz in Drensteinfurt und Sendenhorst. Unser Ziel ist es, das Stromnetz fit für die Zukunft zu machen“**, so Rolf Berlemann.

WICHTIGE KUNDENINFORMATIONEN

Eine weitere Zählerablesung im Rahmen der Netzübernahme wird nicht notwendig sein. Die Westnetz GmbH hat sich als abgebender Netzbetreiber diesbezüglich bereits bei den Verbrauchern gemeldet. Zum Jahresbeginn erhalten alle Haushalte in Drensteinfurt und Sendenhorst Post von den Stadtwerken Ostmünsterland und werden persönlich über den Netzbetreiberwechsel informiert.

Seit dem 1. Januar 2026 gilt die 24-Stunden-Entstörnummer der Stadtwerke Ostmünsterland: 0800 7006 112.



↑ Das Bild zeigt von links:

Rolf Berlemann, Geschäftsführer der Stadtwerke Ostmünsterland
Markus Wiewel, Bürgermeister der Stadt Drensteinfurt
Katrin Reuscher, Bürgermeisterin der Stadt Sendenhorst
Christian Prinsen, Leitung Stromnetz Drensteinfurt/Sendenhorst bei den Stadtwerken Ostmünsterland
Winfried Münsterkötter, Geschäftsführer der Stadtwerke Ostmünsterland

SO ZUVERLÄSSIG DA.

Wir übernehmen die Stromnetze in Drensteinfurt und Sendenhorst.

Mit den Stadtwerken Ostmünsterland haben Sie einen erfahrenen Partner an Ihrer Seite. Wir stehen für kurze Wege, persönliche Ansprechpartner und verlässliche Lösungen – direkt vor Ort.



Mehr Informationen
online oder in unseren
Kundencentern vor Ort.
www.so.de/neuernetzbetreiber

Über mich



↑ Peter Sacher

Ich wurde 1947 in Drensteinfurt geboren. Schon früh entdeckte ich mein Zeichentalent. Diese Begabung half mir bei meinem späteren Hobby, dem Modellbau. Als Kind bastelte ich aus Schuhkarton-Pappe LKW und Motorräder. Jahre später begann ich Modelle in Eigenbauweise aus Plastikplatten zu bauen. Im Verlauf der kommenden ca. vierzig Jahren habe ich über 90 Modelle nach Drensteinfurter Vorbildern in Eigenbauweise gebaut.

Vor ca. zwanzig Jahren habe ich damit begonnen, Bilder aus meiner Kinder- und Jugendzeit zu sammeln. Tausende Bilder erhielt ich von Drensteinfurter Bürgern und Familien. Auf Veranstaltungen zeige ich auf Stellwänden und einer Leinwand viele Bilder aus meiner Sammlung. Besonders gerne halte ich Bildervorträge im Malteserstift, Tagespflegestellen und bei Klassentreffen. In unregelmäßigen Abständen schreibe ich Artikel mit meinen Kindheitserinnerungen, immer in Verbindung mit einem meiner Modelle. Seit 1959 bin ich Mitglied der DJK Olympia. 34 Jahre habe ich Handball gespielt, in diesen Jahren war ich 24 Jahre Handballabteilungsleiter, Jugendtrainer und Schiedsrichter. Bei schönem Wetter fahre ich gerne mit meinem NSU-Motorrad aus dem Jahr 1949 durch die Bauerschaften rund um Drensteinfurt. Das ist für mich jedes Mal eine Zeitreise.

Lebenslang hinter dem Lenkrad

- Peter Sacher erinnert an eine Fuhrmannsfamilie

Ältere Drensteinfurter werden sich noch gut an die Brüder Heinrich und Wilhelm Lenz von der Schützenstraße erinnern. Sie waren ihr Leben lang Fuhrunternehmer.

Bereits Anfang der 1930er Jahre gründeten sie an der Schützenstraße (heute Bürener Straße) ihr Fuhrunternehmen Gebrüder Lenz. Ihr erstes Zugfahrzeug war ein Lanz-Straßen tractor, der zwei Anhänger ziehen musste. Mit diesem Gespann wurden auch die in der damaligen Zeit üblichen Ausflüge unternommen (Bild 2). Als Nachfolger des alten Traktors schafften sich die jungen Fuhrunternehmer eine Hanomag-Zugmaschine mit 55 PS an. Auch dieses Fahrzeug musste, wie damals üblich, zwei Anhänger ziehen. Im Jahr 1938 erfolgte dann die Anschaffung einer Vomag-Zugmaschine, eines sog. „Eilschleppers“. Der Name Vomag ist heute nur noch LKW-Oldtimerliebhabern bekannt. Vor dem zweiten Weltkrieg baute die Vogtländische Maschinenfabrik A.G. in Plauen schwere LKW. Mit diesem Fahrzeuggespann erhielten die Brüder viele Transportaufträge und die jungen Spediteure verdienten gutes Geld. So konnten sie sich einen kleinen PKW, einen Opel P4 kaufen.

Beide Brüder waren gesellige junge Männer. So waren sie auch Mitglieder des 1925 ge-



↑ Bild 1: Mein Modell des Vomag mit beiden Brüdern als Figuren vor einem Bild des Stewwerter Vorkriegsmarktplatzes



↑ Bild 2: Wilhelm Lenz (mit Mütze) mit Bernhard (li.) und Rudi Lenz (re.) mit dem Lanz-Schlepper bei einem Ausflug Anfang der 1930er Jahre



↑ Bild 3: Heinrich und Wilhelm Lenz mit ihrem Vomag-Gespann und anderen LKW beim Einzug zur Wehrmacht auf einem Sammelplatz

gründeten Junggesellschützenvereines. Der ältere Bruder Heinrich wurde 1932 Schützenkönig, seine Königin wurde Elisabeth Hagedorn, die später seine Frau wurde. Der junge Wilhelm wollte seinem Bruder nicht nachstehen. Er schoss 1935 den Vogel ab, zu seiner Königin erwählte er Tini Nientiedt.

Die politische Entwicklung und der von Deutschland entfachte zweite Weltkrieg sollte auch das Leben der beiden Brüder ver-

US DER REGION

*Wichtiges, Spannendes
und Abenteuerliches über
die Region*



↑Bild 4: Wilhelm`s erster eigener LKW, ein Mercedes L6600 vor seinem Grundstück an der Schützenstraße

ändern. Zu Beginn des Krieges wurden sie samt ihres Vomag mit Anhänger zur Wehrmacht eingezogen (Bild 3). Auch während des Krieges blieben beide Brüder LKW-Fahrer, jetzt allerdings in Uniform. Heinrich und Wilhelm kamen unverehrt aus dem Krieg zurück. Ihr Vomag hatte weniger Glück.

Wieder zu Hause, begannen beide wieder als Fuhrunternehmer zu arbeiten. Am Anfang mit einem alten Büssing aus ehemaligen Wehrmachtsbeständen noch zusammen. Doch bald trennten sich die Brüder als gemeinsame Unternehmer. Wilhelm heiratete und baute gegenüber von seinem Elternhaus auf der anderen Straßenseite ein eigenes Haus. Jeder fuhr von da an einen eigenen LKW. Wilhelm bevorzugte LKW von Mercedes (Bild 4), Heinrich fuhr zunächst einen Büssing 6000-Lastkraftwagen, mit dem er Stückgut für die Deutsche Bundesbahn transportierte. Sein letzter LKW war ein Henschel HS14, mit dem er im Auftrag von umliegenden Zechen Kohle transportierte. Im Volksmund

hieß er „Kohlenbomber“ (Bild 5). Ihre Wohnhäuser stehen noch heute an der Schützenstraße. Im Stewwerter Volksmund hießen beide Brüder wegen ihrer Fahrzeuge nur „Trecker-Lenz“ oder „Büssing-Lenz“.

Ihre letzten Fahrten liegen jetzt auch schon über fünfzig Jahre zurück.

In Erinnerung an beide Brüder und ihre Speditionsgeschichten baute ich fünf ihrer Fahrzeuge im Maßstab 1zu24 nach, so auch den Vomag-Eilschlepper mit beiden Brüdern als Figuren (Bild 1). Damit endete aber nicht die Speditionsgeschichte der Familie Lenz.

Heinrichs Sohn Theo erbte von seinem Vater das Fuhrmann-Gen. Er wurde ebenfalls selbständiger LKW-Fahrer und gründete eine Autotransportspedition (Bild 6). Sein Standort war das elterliche Firmengelände mit Wohnhaus an der Schützenstraße. Leider verstarb er mit nicht einmal 60 Jahren viel zu früh im Jahr 2006.

Mit seinem Tod endeten schließlich die Firmengeschichten der Fuhrunternehmerfamilie Lenz.



↑Bild 5: Der Henschel HS14 (der Kohlenbomber) von Heinrich Lenz mit seinem stolzen Sohn Theo



↑Bild 6: Der erste Autotransporter von Theo Lenz vor seinem Elternhaus

*Pizzeria
Pinocchio*

Original Steinofen



Partyservice,
Partynudeln,
Partysalate...
Fragen Sie uns!

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag bis Freitag, 17 Uhr bis 22 Uhr

Samstag und Sonntag, 14 Uhr bis 22 Uhr

Nordstraße 20, 48324 Sendenhorst, Tel. 02526 939666

Mit System zur finanziell starken „Rente“ – warum die ETF-Police langfristig überzeugt

Die gesetzliche Rente allein wird für viele Menschen nicht ausreichen, um den gewohnten Lebensstandard zu halten. Klassische Sparformen bieten aufgrund niedriger Zinsen keinen echten Vermögensaufbau. Die zentrale Frage lautet daher: Wie lässt sich Altersvorsorge so gestalten, dass sie renditestark, planbar und steuerlich sinnvoll ist?

Darüber spricht Marcel Schumann, Vorsorge- und Vermögensexperte der Provinzial-Agentur Geschermann & Schumann aus Sendenhorst.

GLOBAL INVESTIEREN – ABER STRUKTURIERT UND MIT PLAN

„Aktienmärkte sind langfristig die stärkste Ertragsquelle für den Vermögensaufbau – besonders, wenn wir in global gestreute Märkte investieren“, sagt Schumann. Die ETF-Police bietet dabei einen entscheidenden Vorteil: Sie kombiniert kostengünstiges ETF-Investment mit einer professionellen Vermögensverwaltung und steuerlichen Vorteilen.

COST-AVERAGE-EFFEKT IN DER ANSPARPHASE

Wer über viele Jahre gleichbleibende Sparbeiträge leistet, profitiert automatisch vom Cost-Average-Effekt. Bei niedrigen Kursen werden mehr ETF-Anteile gekauft, bei hohen Kursen weniger. So entsteht ein stabiler Durchschnittspreis über Jahrzehnte hinweg.

SALES-AVERAGE-EFFEKT IN DER JÄHRLICHEN ENTNAHMEPHASE

In der Entnahmephase erfolgt die Auszahlung idealerweise einmal jährlich. Dieser sogenannte Sales-Average-Effekt sorgt dafür, dass nicht in jeder Marktschwankung verkauft wird und ein Großteil des Kapitals weiter investiert bleibt. Das führt zu höheren und stabileren Entnahmeleistungen.

AUTOMATISCHES REBALANCING HÄLT DIE STRATEGIE AUF KURS

Durch marktbedingte Kursbewegungen verschieben sich die Gewichte im Portfolio. Das automatische Rebalancing in der ETF-Police stellt sicher, dass der Portfolio-Mix regelmäßig wiederhergestellt wird, damit Risiko und Ertragsprofil stabil bleiben.

STEUERLICHER VORTEIL ENTSCHEIDET ÜBER DIE NETTO-RENTE

Ein besonderer Vorteil liegt in der Besteuerung: Während der Ansparphase werden Kursgewinne nicht laufend versteuert. In der Entnahmephase – bei Erfüllung der Bedingungen (ab 62 und mindestens 12 Jahre Laufzeit) – werden nur 50% der Erträge versteuert. Das kann den Netto-Ertrag deutlich erhöhen.

STATEMENT VON MARKUS NATTER, LEITER PROAM

„Unser Ziel ist es, Anlegern eine robuste, weltweit diversifizierte und wissenschaftlich fundierte Investmentlösung für die Altersvorsorge zu geben. Die ETF-Police verbindet professionelle Kapitalanlage mit langfristiger Stabilität – unabhängig von kurzfristigen Marktstimmungen.“

DIE ROLLE DER AGENTUR GESCHERMANN & SCHUMANN

Wir begleiten unsere Kundinnen und Kunden langfristig beim Aufbau ihrer Altersvorsorge. Altersvorsorge ist kein Produkt – es ist ein Lebensprojekt. Und wir sorgen dafür, dass es funktioniert.

FAZIT

Für eine starke Altersvorsorge braucht es Zeit, globale Streuung, professionelles Management und einen steuerlich optimierten Vermögensmantel wie die ETF-Police. Wer heute beginnt, baut morgen und übermorgen echte finanzielle Freiheit auf.

Für weitere Fragen:

Marcel Schumann u. Philipp Geschermann,
Tel. 02526 93999-0



„Nachbarschafts-Helfer.“

Wir sind für Sie da, wenn es um Versicherungen und Vorsorge geht.

Geschermann & Schumann

📍 Osttor 1, 48324 Sendenhorst

☎ 02526 939990

✉ geschermann-schumann@provinzial.de

PROVINZIAL

Pflichtteilsverzicht – Du hast doch schon was bekommen!

Einen berechtigten Erben vom Pflichtteil auszuschließen, ist von Gesetzes wegen nur in Ausnahmefällen möglich. Mitunter wünschen Betroffene jedoch selbst einen Pflichtteilsverzicht. Dazu ist ein Pflichtteilsverzichtvertrag notwendig. Dabei sind einige wichtige Vorgaben zu beachten.

WIE KÖNNEN ERBANSPRÜCHE VERTRAGLICH GEREGLT WERDEN?

Wer durch ein Testament oder einen Erbvertrag von der gesetzlichen Erbfolge ausgeschlossen ist, hat als direkter Angehöriger weiterhin Anspruch auf den Pflichtteil. Dieser entspricht der Hälfte des Wertes des gesetzlichen Erbteils. Möchte ein Erbberechtigter auf seinen Pflichtteil verzichten, muss dies in einem notariellen Vertrag sowohl vom Erblasser als auch vom Erben vereinbart werden. Der Erblasser muss bei der Beurkundung anwesend sein. Der Erbberechtigte kann sich vertreten lassen. Was nicht funktioniert ist, was viele meinen: Indem bei einem Vorabempfang einfach gesagt oder vereinbart wird, dass damit im Erbfall kein Anspruch mehr erhoben wird. Zu unterscheiden ist auch, ob eine Anrechnung eines Vorabempfangs gewünscht wird oder wirklich ein späterer Verzicht.

PFLICHTTEILSVERZICHT: WAS GENAU BEDEUTET DAS?

Ein Verzicht des ordentlichen Pflichtteils betrifft zusätzlich alle weiteren Ansprüche aufgrund des gesetzlichen Pflichtteilsrechts. Dazu gehören Ausgleichspflichtteile, Zusatzpflichtteile sowie Ergänzungsansprüche. Mögliche Erben des Erbberechtigten werden mit dessen Verzicht genauso vom Pflichtteil ausgeschlossen. Sofern der Erbberechtigte im Testament oder im Erbvertrag zusätzlich ausdrücklich vom Erbe ausgeschlossen wurde, wird er vollständig enterbt.

WANN KANN ICH JEMANDEN VOLLSTÄNDIG ENTERBEN?

Einen Erbberechtigten nur aufgrund von Vernachlässigung oder Streitigkeiten vom Pflichtteil auszuschließen, ist jedoch nicht möglich. Wer die Auszahlung des Pflichtteils vermeiden möchte, muss nachweisen, dass der Erbberechtigte dem Erblasser oder einer nahe stehenden Person nach dem Leben trachtet. Wurde der Erbberechtigte wegen einer vorsätzlichen Straftat zu mindestens einem Jahr ohne Bewährung verurteilt oder der Aufenthalt in einem psychiatrischen Krankenhaus rechtskräftig angeordnet, ist der Ausschluss ebenfalls möglich.

PFLICHTTEILSSTRAFKLAUSEL BEACHTEN

Ehegatten können bereits im Testament oder Erbvertrag eine sogenannte Pflichtteilklausel integrieren. Im sogenannten „Berliner Testament“ bestimmen sich die Ehepartner gegenseitig als Erben. Weitere Erbberechtigte werden als Schlusserben eingesetzt. Sollte ein Elternteil versterben und ein Erbe dennoch den Pflichtteil fordern, bekommt dieser auch nach dem Tod des zweiten Elternteils nur den Pflichtteil. Der gesetzliche Erbanspruch entfällt.

Wichtig ist jedoch, dass für die Bewertung keine allgemeinen Grundsätze aufgestellt werden können, sondern die individuelle Zusammensetzung der Familie und die persönlichen Verhältnisse maßgeblich sind. Zur konkreten Beratung sollte daher ein Notar aufgesucht werden.



Andreas Rickert
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht
Notar

UEBBERT BRINKMANN & PARTNER MBB

Rechtsanwälte

HAMM

Dr. Paul Uebbert
» Rechtsanwalt
bis 31.12.2022

Dr. Marlies Brinkmann
» Fachanwältin
für Medizin- und
Arbeitsrecht
bis 31.05.2025

Andreas Rickert
» Fachanwalt für
Bau- und
Architektenrecht
» Notar

Anne-Kathrin Heckl
» Fachanwältin
für Familienrecht

Denise Koch
» Fachanwalt für
Bau- und
Architektenrecht

Im Sundern 78
59075 Hamm
Tel.: 02381 378777-0
Fax: 02381 378777-7
info@uebbert-brinkmann.de

SENDEHORST

Peter Abke
» Rechtsanwalt

Oststraße 22
48324 Sendenhorst
Tel.: 02526 937311
Fax: 02526 937312
p.abke@uebbert-brinkmann.de



Das Team



www.uebbert-brinkmann.de

UEBBERT BRINKMANN & PARTNER mbB
Rechtsanwälte • Fachanwälte • Notar



JANUAR

Gewinnspiel



FRAGE:

**Wie wird der Appell
fortgesetzt? – Fahre nicht
fort – kaufe vor ...?**

**Gewinne
einen
Sendenhorster
Gutschein
im Wert von
25 Euro.**

SO GEHT'S:

Schreib uns einfach eine Nachricht
mit deinem Tipp und deinem Namen,
Adresse und Telefonnummer.

LÖSUNG AN:

gewinnspiel@stadtlandmagazin.de
stadtland magazin
Pfarrer-Brink-Str.11 | 48324 Sendenhorst

EINSENDESCHLUSS:

10.01.2026

PREISVERLEIHUNG:

In der kommenden Ausgabe wird der/die
GewinnerIn bekanntgegeben.

JANUAR

Kinder-Gewinnspiel



LÖSE

**DAS RÄTSEL UND GEWINNE
DIESES BUCH SOWIE
EINE ISOLIERFLASCHE UND
EINE MINI-SNACKBOX KATZEN.**



Erkennst du den Unterschied? Was fehlt auf dem zweiten Bild?

1



2



Wenn du die Antwort weißt, schick uns eine E-Mail oder Postkarte
mit vollständigem Namen, Alter und Adresse bis zum 10.01.2026.
Es gelten die gleichen Teilnahmebedingungen wie oben.

DER KITZHÖFER MACHT DEN GARTEN WINTERFEST!

Professionelle Hilfe beim Winterdienst – und das zu fairen Preisen!

Damit Ihnen etwas blüht.
Planen Sie jetzt schon mit uns Ihren Garten fürs Frühjahr!

Borsigstr.11
48324 Sendenhorst
Mobil 0177.4276666
Mail uk@der-kitzhoefer.de

Kitzhöfer.
kreative gärten
IHR GARTENERLEBNIS PASSEND GESTALTEN

www.der-kitzhoefer.de

Mein Makler
IN MEINER STADT ZUHAUSE

IHR IMMOBILIENEXPERTE IN MÜNSTER

Wir bieten Ihnen:

- Verkauf, Vermietung von Immobilien
- Ermittlung des Marktwertes
- Gewerbe-, Anlageimmobilien
- Grundstücke
- Grundstücksankauf
- Finanzierung



Janusz Foit - Inhaber

T. 02506 417010

info@foit-immobilien.de

DEZEMBER

Preisverleihung

Kinder-Gewinnspiel

DIE LÖSUNG LAUTET:

Auf Bild 2 fehlt die Weihnachtskugel im Maul vom Dino.

DER GEWINNER IST:

Paul Nentwig (5 Jahre) aus Ascheberg.

Er gewann das Buch „Dinosaurier feiern Weihnachten“ sowie ein Stapelspiel und eine Mini-Stickerwelt Dinos & Co. vom Coppenrath Verlag.

Gewinnspiel Buchfink

GEWINNSPIEL-FRAGE:

Mit welcher Hilfe begibt sich Mariddja auf die Suche nach ihrem verlorenen Kind?

DIE LÖSUNG LAUTET:

Mit Sires Hilfe begibt sich Mariddja auf die Suche nach ihrem verlorenen Kind.

DIE GEWINNERIN IST:

Katharina Wittenberg aus Everswinkel.

Sie gewann das Buch „Als wir im Schnee Blumen pflückten“ von Tina Harnesk.

Gewinnspiel

GEWINNSPIEL-FRAGE:

Was könnte in dem plattdeutschen Theaterstück die Rettung für die Praxis von Dr. Albert Schnell sein?

DIE LÖSUNG LAUTET:

Die Rettung für die Praxis von Dr. Albert Schnell kann nur noch die erhoffte Erbschaft sein.

DIE GEWINNER SIND:

Markus Schemmann aus Everswinkel

Frank Lütke-Verspohl aus Sendenhorst

Theo Mußenbrock aus Warendorf-Hoetmar

Rita Tenberge aus Drensteinfurt

Christa Sühling-Niesmann aus Albersloh

Sie gewannen je 2 Freikarten für das plattdeutsche Theaterstück „Husbesöök sünd ok Spreekstünnen“ von Dröget Schnüffelen

Impressum

Das Mitmachmagazin für Menschen aus der Region.

Wir gehen auf Entdeckungsreise in Stadt und Land.
Bunte Themen laden dazu ein, Neues zu erleben.

Nächster Redaktionsschluss:
10. Januar 2026

Bitte stimmen Sie Berichte
weit vor Redaktionsschluss
mit uns ab, damit wir einen
Platz für Sie reservieren
können.

Redaktion

stadtland magazin
Pfarrer-Brink-Str. 11
48324 Sendenhorst

Mobil: 0160 94421985

E-Mail: redaktion@stadtlandmagazin.de
www.stadtlandmagazin.de

Herausgeber

Firma Wuttke, Sendenhorst

Nächstes Erscheinungsdatum:
Anfang eines Monats



**Chefredaktion
und Anzeigenleitung**
Alexandra Wuttke V.i.S.d.P.



**Kooperationspartner
und Anzeigenvertrieb**
Zirk - Schumann GbR



Thomas Marcel
Zirk-Gunnemann Schumann



Lektorat
Madita Schumann



Redaktion
Dirk Vollenkemper



Design
Heesun Yi

Kooperation mit dem
Coppenrath Verlag GmbH & Co. KG



Redaktionelle Mitarbeiter in dieser Ausgabe:

Wolfram Opperbeck, Peter Sacher, Hermann Aschwer

Auflage

5.000 Stück

Verteilungsgebiet

Sendenhorst, Albersloh, Drensteinfurt, Rinkerode,
Everswinkel, Alverskirchen, Hoetmar, Wolbeck, Vorhelm

diverse Fotos/Icons von

unsplash.com, freepik.com, canva.com
gedruckt von

ONLINE GEDRUCKT VON

SAXOPRINT



stadtland[®]
magazin

Wir wünschen Ihnen
ein frohes neues Jahr!

STADTWERKE
OSTMÜNSTERLAND

STADTWERKE **SO**
OSTMÜNSTERLAND

SO SPÜRBAR NAH.

Neue Verantwortung für Stromnetze in Drensteinfurt und Sendenhorst.

Als Stadtwerke Ostmünsterland sind wir Ihr verlässlicher Energieversorger aus der Region. Jetzt betreiben wir auch die Stromnetze in Drensteinfurt und Sendenhorst – für mehr Regionalität und eine zukunftsichere Versorgung.



Mehr Informationen
online oder in unseren
Kundencentern vor Ort.
www.so.de/neuernetzbetreiber